

Herzlich Willkommen zum Workshop 2: Vereinbarkeit von Familie und Pflegeberuf

Moderation: Narges Yelaghi; Projekt WiP, involas

Vortrag: Melanie Janduda; VbFF – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie der Kommunalen Jobcenter der Stadt und des Kreises Offenbach.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget



ARBEITSWELT
HESSEN
innovativ · sozial · nachhaltig


Kreis Offenbach

MainArbeit
Kommunales Jobcenter Offenbach



Aspekte des Pflegeberufs

Pluspunkte

- soziale Aspekte – bedeutsam, sinnvoll, erfüllend
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Aufgaben
- zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Sicherheit im Job

Minuspunkte

- Arbeitsbelastung durch Fachkräftemangel
- Gehalt
- Psychische und körperliche Belastung
- Schichtarbeit, Einsätze am Wochenende und an Feiertagen



Besondere Herausforderung für Personen mit familiärer Sorgeverantwortung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ausbildung

Herausforderungen im Projekt

WiP-Teilnehmende:

- Durchschnittsalter: 35
- viele haben kleine Kinder, einige sind alleinerziehend
- manche ohne helfendes familiäres Netzwerk

Gegebenheiten der (Vollzeit-) Ausbildung:

- Wechsel zwischen Unterricht und Praxiseinsatz
- Einsätze finden in verschiedenen Einrichtungen statt
- Einsätze im Schichtdienst (meistens Frühschicht oder Spätschicht inklusive Tagesrandzeiten), auch an Wochenenden und Feiertagen
- Lernsituation zu Hause: Mehrfachbelastung und Rollenverschiebung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ausbildung

Angebote des Projekts WiP

- Beratung, Aufklärung, Sensibilisierung
- Optimierung der Passung von Auszubildenden und Ausbildungseinrichtungen: kurze Wege zu ihren zukünftigen Ausbildungsorten
- Themenbezogene Workshops
- Beratungen und Unterrichtsangebote (Fach- und Deutschunterricht) je nach Bedarf auch per Videokonferenz
- im geringen Umfang Finanzierung von Betreuung in Tagesrandzeiten
- Gruppentreffen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ausbildung

Ist-Zustand

- Fehlende Angebote an Kinderbetreuung in den Tagesrandzeiten
- Kaum Möglichkeiten zur Teilzeitausbildung Möglichkeiten

Allgemeine Infos VbFF

Teilzeitausbildung

- Gründung 1978
- 1998 Start einer ersten Ausbildungsgruppe in Teilzeit
- Seit 1998 duale Teilzeitausbildung im VbFF
- 2005 Verankerung der dualen Teilzeitausbildung im BBiG
- Seit 2015 Teilzeitausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. zur Pflegefachkraft
- Seit 2022 Initiierung und Begleitung der Teilzeitausbildung in der Altenpflegehilfe in (Modellprojekt: Fokus TZ)

Ausbildungen in der Pflege

Teilzeitausbildungen in Frankfurt

Teilzeitausbildung zur Pflegefachfrau/-mann

- eigener Teilzeitkurs, Beginn alle zwei Jahre zum 01. April
- Ausbildungsdauer 4 Jahre
- 30 Std./Woche
- Unterrichtszeiten 8:30 bis 14:00 (Mo-Fr)
- Praxiszeiten 8:30 bis 14:30/15:00 (Mo-Fr), während der Praxisphase ein Wochenende/Monat
- Zusätzlicher berufs- und fachbezogener Sprachunterricht bei Bedarf
- Urlaub in den Schulferien möglich
- Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung durch den VbFF

(Agaplesion Bildungszentrum für Pflegeberufe Rhein Main gGmbH)

Teilzeitausbildung in der Altenpflegehilfe

- Integratives Modell
- Ausbildungsdauer ca. 1,5 Jahre
- Kooperation mit zwei Pflegeschulen und verschiedenen Pflegeeinrichtungen
- Unterricht in Vollzeit (35-40 Std./Woche)
- Praxiszeiten in Teilzeit (20-25 Std./Woche)
- familienfreundliche Arbeitszeiten, Wochenenddienste nur nach Absprache in Sonderregelungsfällen
- Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung durch den VbFF

(Modellprojekt im Rahmen des Projektes: Fokus TZ-Teilzeitausbildung in Gesundheitsberufen)

Teilzeitausbildungen in der Pflege

Angebot

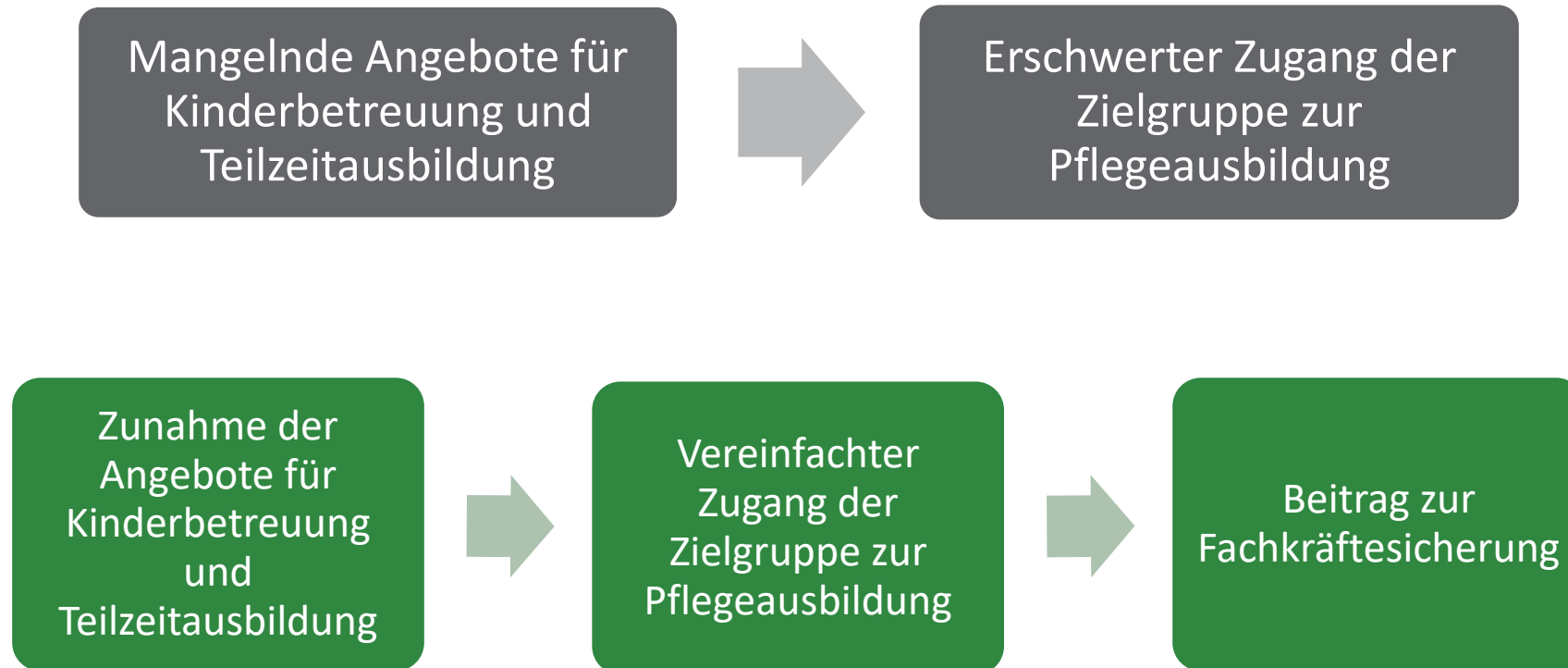
- Unterschiedliche Teilzeitmodelle: integrativ und separat
- wenige Angebote an Teilzeitausbildungen in der Pflege insbesondere der Pflegehilfe in der Region
- 7-10 Pflegeschulen in Hessen bieten die Teilzeitausbildung zur Pflegefachkraft an
- bundesweit: 1,05 Prozent neue Ausbildungsverträge zur Pflegefachkraft in Teilzeit in 2021 (591) (Quelle: Projekt TipA, Universität Osnabrück)

Bedarf

- steigender Bedarf an Teilzeitausbildungsplätzen
- Viele sehr motivierte, verantwortungsbewusste und lernbereite Interessent*innen mit familiärer Sorgeverantwortung und / oder Sprachförderbedarf
- Sprungbrett „Pflegehilfeausbildung“
- Flächendeckende Ausbildungsangebote in Teilzeit

Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ausbildung

Auswirkungen von Unterstützungsangeboten



Eröffnung des Austauschs

Leitfragen:

- Wo sehen Sie Chancen / Herausforderungen?
- Was läuft gut?
- Was kann verbessert werden?